



## Gemeinde erhält eine zweite Gaseinspeisung



Die Nachfrage nach den Energieträgern Erdgas und Biogas ist ungebrochen, wie die Energie Zürichsee-Linth AG mitteilt. Die Absatzmenge in Eschenbach sei aktuell auf über 23 Gigawattstunden gestiegen. Für eine nachhaltige sichere Versorgung wird nun ab Schmerikon nach Neuhaus eine zweite Einspeisung gebaut. Der Baustart erfolgt Mitte August. Die neue Transportleitung wird im Bereich des Kreisels Rosengartenstrasse in die bestehende Transportleitung Rapperswil-Netstal, welche durch Schmerikon führt, eingebunden. Von dort verläuft die Leitung Richtung Norden via Schlatt bis zur Industriestrasse in Neuhaus. Dort wird das Erdgas mittels einer Druckreduzierstation in das Niederdrucknetz von Eschenbach eingespeist. (eing)